

Wer sind wir?

„Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“

1. Mose 2, 15

„Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“

Markus 16, 15

„Hoffnung für die Schöpfung

Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden.

Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt und in Wehen liegt.“

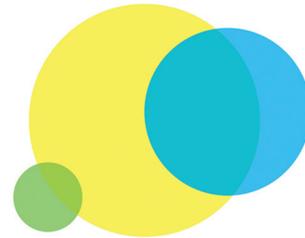
Römer 8, 19-22

„Gott hat den Menschen ihren Lebensraum zugewiesen und ihnen den Auftrag erteilt, über die Erde zu herrschen und sie zu bewahren.

Im Umgang mit der Schöpfung ist der Mensch Gott, dem Schöpfer, gegenüber verantwortlich.

Er ist gehalten, alles Leben und den Lebensraum wertschätzend zu behandeln.“

Katechismus der Neuapostolischen Kirche
Kapitel 3.3.1.2



Eine Aktion der
Initiative Schöpfungsverantwortung in der
Neuapostolischen Kirche

Herausgeber:
Initiative Schöpfungsverantwortung in der
Neuapostolischen Kirche e.V.
Stolzingerstr. 52a
13465 Berlin

Kontakt:
vorstand@schoepfungsverantwortung-nak.org
www.schoepfungsverantwortung-nak.org

Vereinsregisternummer: VR 37837 B,
Amtsgericht Charlottenburg
Anerkannte Gemeinnützigkeit
Steuernummer: 27 / 668 / 60786

Quellenangaben:
Pixabay, Privat, Frank Schuldt

Erscheinungsjahr: 2022



Nachhaltige Gemeinde
Wir machen mit!

Der Klimawandel mit seinen ökologischen und sozio-ökonomischen Folgen führt uns vor Augen wie ernst die Situation ist. Darunter leiden nicht nur Natur und Mitgeschöpfe, sondern auch wir Menschen. Es geht um die Zukunftschancen der jungen und folgenden Generationen.

Das kann uns als Christinnen und Christen nicht gleichgültig und untätig lassen, wissen wir doch um den Auftrag Gottes an uns Menschen, die Schöpfung gut in seinem Sinne zu verwalten. Unter allen Geschöpfen haben wir das Vermögen, Kultur- und Lebensräume in einen harmonischen Ausgleich zu bringen.

Diese Schöpfungsverantwortung gilt es ins Bewusstsein zu rufen und mit Leben zu füllen.

Unser christlicher Auftrag, die Botschaft von der freien Gnade und lebensförderlichen Liebe Gottes in Wort und Tat zu verbreiten, verbindet uns dabei über alle Konfessionen hinweg.

Die Aktion „Nachhaltige Gemeinde“

möchte die Neuapostolischen Gemeinden ermutigen, sich in vielfältiger Weise dieser Verantwortung zu stellen.

Wir wollen im persönlichen Beitrag die natürlichen Lebensgrundlagen verantwortungsvoll bewahren. Das geht gemeinsam leichter und wirkungsvoller. Mit dieser Aktion regen wir an, in der Gemeinde zu überlegen, wie wir konkret dieser Verantwortung gerecht werden.

Darin sehen wir auch einen geistlichen Prozess: Was ist Gottes Wille für uns, für unser Leben, für die Welt, in der und aus der wir leben?

Ziel ist gelebter Glaube, bewusstes christliches Leben, gestärkte Gemeinschaft, selbstbewusstes Auftreten in einer orientierungslos wirkenden Welt.

Die ersten 100
Nachhaltigen Gemeinden
erhalten ein kostenloses
Starterpaket

Bischof Peter Johanning unterstützt die Aktion „Nachhaltige Gemeinde“:



© Frank Schuldt

„Earth Overshoot Day – das ist kein Hollywood-Filmtitel, sondern bittere Realität. Wir Menschen benötigen nur ein knappes halbes Jahr, um alle natürlichen Ressourcen der Erde zu verbrauchen. Den Rest des Jahres leben wir auf ihre Kosten! Nachhaltigkeit sieht anders aus.

Als Christen sind wir aufgerufen, mehr Sensibilität für unsere Umwelt aufzubringen. Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen, ist ein göttlicher Auftrag. Er beginnt im eigenen Haushalt und reicht in die Gemeinde hinein – das ganze Jahr über.“

Darum legen wir Euch diese ermutigende Aktion sehr ans Herz.

Macht mit! Werdet „Nachhaltige Gemeinde“!

Es lohnt sich

- für Euch persönlich
- für Eure Gemeinde
- für die Zukunft.



Um sich „Nachhaltige Gemeinde“ nennen zu können, überlegen die Glaubensgeschwister, welche Maßnahmen sie umsetzen möchten.

Dazu gibt es auf der Internetseite der Initiative Schöpfungsverantwortung schoepfungsverantwortung-nak.org eine **Checkliste**, die konkrete Maßnahmen vorschlägt.



Verschiedene Kategorien

führen die Kirchengemeinden auf den Weg zur Nachhaltigen Gemeinde, z.B.:

- **nachhaltig konsumieren**
- **Kirchgarten naturnah gestalten**
- **Altar naturverträglich schmücken**

Gemeinden, die in der Checkliste mindestens bei drei Kategorien Kreuze gesetzt haben, erhalten von der Initiative Schöpfungsverantwortung ein Plakat, das in der Kirche sichtbar angebracht werden kann.